

Biografien

SAMUEL HOF wurde 1981 in Stuttgart geboren, studierte Bühnenbild an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Für "HermannSchlachten07" in den Wagenhallen, Stuttgart, erhält er 2007 sein Diplom. 2007 bis 2008 ist er Meisterschüler an der KHB-Weißensee. 2008 wird er für ein NaFöG-Stipendium des Landes Berlin ausgewählt. Er arbeitete bei verschiedenen freien Projekten sowie an Stadt- und Staatstheatern, seit 2008 auch in Braga, Portugal, und ist Mitbegründer der freien Theatergruppe O-Team, mit der er seitdem zahlreiche Projekte als Bühnenbildner und Regisseur realisierte. Seine Inszenierung "Ich bedanke mich für alles" wurde 2013 zum Festival "Radikal Jung" nach München eingeladen.

JONAS ZIPF studierte Psychologie an der FU Berlin sowie Sprech- und Musiktheater-Regie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Als freier Dramaturg, Autor und Regisseur arbeitete er für freie Produktionen (u.a.: Théâtre Alfortville Paris, Kampnagel Hamburg, tacheles Berlin, Schauspielhaus Zürich). Im Rahmen der freien Gruppe O-Team inszenierte er verschiedene ortsbezogene Theaterprojekte: „HermannSchlachten“ (2007), „Treffpunkt Golgatha“ (2008), „Blaupause“ (2009) oder „KirschGärten“ (2009). Er war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Gabriele-Oehmisch-Stiftung und der Akademie Musiktheater Heute. Von 2011 bis 2013 war er leitender Dramaturg am Theaterhaus Jena. Im Herbst 2014 kuratiert er das dritte Rodeo-Festival der Stadt München und beginnt als neuer Schauspielregisseur am Staatstheater Darmstadt.

NINA MALOTTA studierte freie Malerei an der AdBK Nürnberg und der ASP Krakow sowie Szenographie an der HfG Karlsruhe. Seit 2006 wird sie in den Galerien Julia Garnatz, Köln, und Purdy Hicks, London, vertreten. Seit 2008 arbeitete sie mit verschiedenen freien Gruppen sowie Stadt- und Staatstheatern als Bühnen- und Kostümbildnerin zusammen. 2010 produzierte sie den Film „Taschen“ und führte die Regie. Sie ist seit 2008 Mitglied der Gruppe O-Team, mit der sie durchgehend Projekte realisiert.

MARKUS BIRKLE studierte Gitarre zunächst am MGI in München und dann an der Musikhochschule Mannheim, wo er sich auf Jazz und Popmusik spezialisierte. Seit gut zehn Jahren ist Markus Birkle für die Fantastischen Vier mit seinen Saiteninstrumenten unterwegs. Daneben verfolgt Birkle in diversen Projekten seine eigenen musikalischen Ziele zwischen Jazz, Electronica und Rock. Gemeinsam mit Markus Bodenseh und Oli Rubow bildet er die Elektro-Jazz-Kombo Netzer, mit der er in der Stuttgarter Szene aktiv ist und spielt in Formationen wie Everything but Giants, Locut oder Marque. Neben seinen Aktivitäten als Gitarrist hat er sich ein zweites Standbein zugelegt und in den Stuttgarter Wagenhallen ein Tonstudio aufgebaut, mit dem er sich erfolgreich als Produzent etabliert hat. Mit O-Team hat er bei „Bienen“, „Ich will! Ich will! Ich will!“ und „Kashmir“ als Komponist und Musiker gearbeitet.

PEDRO RODRIGUES MARQUES PINTO, geboren 1982 in Porto, absolviert sein Diplom 2005 in Multimedia-Design, Bild und Ton an der Universidade Católica Portuguesa in Porto. Während seines Studiums ist er als Sounddesigner bei mehreren Filmen tätig. 2004 gewinnt er den ersten

Preis für "experimental sound piece" beim internationalen Multimedia Festival "Black and White". Seit 2003 arbeitet er regelmäßig als Sound- und Videodesigner mit der Theatergruppe Companhia de Teatro de Braga am Teatro Circo in Braga, Portugal, unter anderem mit dem russischen Regisseur und Autor Alexej Schipenko. Zudem arbeitet er auch an deutschen Theatern wie dem Thalia Theater Hamburg, der Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin, dem Ballhaus Ost, Berlin, den Sophiensaelen, Berlin, und dem Theater Rampe in Stuttgart. Seit 2010 ist er Teil des O-Teams. Er lebt und arbeitet in Stuttgart und Porto.

NILS MEISEL wurde 1981 als Sohn einer portugiesischen Mutter und eines deutschen Vaters in Münster geboren. Mit sechs Jahren lernt er Klavier. Mit zwölf zieht Nils nach Portugal, wo er weitere acht Jahre Klavier und außerdem klassische Gitarre an der Portugiesischen Hochschule für Musik studiert. Von 2000 bis 2005 studiert er „Multimediasdesign, Bild und Ton“ an der Hochschule für Bildende Kunst der Portugiesischen Katholischen Universität in Porto. Dort entwickelt Nils verschiedene musikalische Projekte für Film- und Musik-Produktionen. 2009 zieht Nils nach Schottland, wo er 2011 ein M.Sc. in Sound Design an der Edinburgh University absolviert. Während des Studiums arbeitet er im Kings Festival Theatre und am jährlichen Fringe Festival als Tontechniker. Seit 2012 lebt und arbeitet er in Berlin, seit 2014 wieder in Porto.

MARKUS NIESSNER ist freier Grafikdesigner und lebt und arbeitet seit Mitte 2005 auf dem Gelände der Wagenhallen in Stuttgart. 2006 gründet er mit dem Maler David Baur die Konzeptkunst-Gruppe „BNB – Baur-Niessner-Ballistic“. BNB ist mit Aktionen und Installationen bei Ausstellungen u.a. im Gustav-Siegle-Haus in Stuttgart, im Stuttgarter Kunstverein und im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, in Berlin vertreten. Im Sommer 2008 konzipiert er mit David Baur, Lukasz Lendzinski, Peter Weigand und Konstantin Lom die Brachenzwischennutzung und Baupformance „Stuttgart PopUp“ und 2012 das Architekturfestival „72hoursurbanaction“. Er ist Mitbegründer der freien Theatergruppe O-Team, mit der er seitdem vorwiegend als Produktionsleiter und Grafiker zahlreiche Projekte realisierte.

FOLKERT DÜCKER, geboren in Heidelberg, studierte er zunächst Arabistik, Islamwissenschaft, Ethnologie und Archäologie an der FU Berlin. 2003 wechselte er das Fach und begann ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Der musikalische Schauspieler arbeitet seit 2007 als freier Künstler und war unter anderem in den Produktionen „Der Krieger erwacht“, „KirschGärten“, „Masse Mensch“ und „Unterwegs nach Tschevengur“ zu sehen. Er arbeitete unter anderem mit Jonas Zipf, Christiane Wolff, Stephan Bruckmeier, Annette Weber, Samuel Hof und O-Team zusammen. Neben seinem Engagement am Theater arbeitete er auch an zahlreichen Filmprojekten mit.

ANTJE TÖPER wurde 1978 in Chemnitz geboren. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium für Figurenspiel (Diplom) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart lebt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und Theatermacherin in Stuttgart. Neben Solotheaterstücken, die sie auf Festivals in Deutschland und Europa spielt, sucht sie immer wieder gemeinsam mit anderen Sparten die Schnittstellen in Theaterprojekten – Staatsoper Stuttgart, Stuttgarter Ballett, Warner&Consorten, Institut francais, Artusworks Norwegen u.a. Als gelernte



Figurenbauerin werden von ihr nicht nur die Ausstattungen der eigenen Stücke gemacht, sondern auch die für andere Theaterproduktionen. Zusammen mit Florian Feisel realisierte sie neben Theaterprojekten mehrere Installationen und Performances auf Festivals.